

## »GrünStreifen«-Filmpreis 2024 an junge Naturfilmschaffende vergeben

**Wieck a. Darß, 5. Oktober 2024** – Am heutigen Morgen wurde der Naturfilm-Nachwuchspreis der Deutschen NaturfilmStiftung, der »GrünStreifen«-Filmpreis 2024 im Rahmen des Darßer NaturfilmFestivals vergeben. Der Hauptpreis ging an den Film »#wolfchallenge«.

Die vier Filme, die für den Nachwuchsfilmpreis ins Rennen gingen, entstanden in den »GrünStreifen« – Glashäger Jugend-NaturfilmCamps der Stiftung, welche in diesem Jahr mit insgesamt 24 Jugendlichen an zwei Standorten in verschiedenen Großschutzgebieten Mecklenburg-Vorpommerns stattfanden. Schirmherrin der »GrünStreifen«-Filmcamps ist Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern. Unterstützt werden die Camps durch das Bad Doberaner Mineralbrunnen-Unternehmen Glashäger. Für das Wintercamp ging es im Naturpark Usedom auf Entdeckungstour, das Sommercamp fand im Müritz Nationalpark statt. Gemeinsam mit erfahrenen Medienpädagogen suchten sich die jeweils 12 Jugendlichen aus Mecklenburg-Vorpommern im Alter von 12 bis 15 Jahren, aufgeteilt in jeweils zwei Gruppen, ihr Filmthema aus, schrieben selbstständig das Drehbuch und Skript, planten den Dreh und produzierten jeweils einen Film von 5 bis 10 Minuten Länge. Dabei bewegten sie sich zu Fuß und per Rad durch die Schutzgebiete und erhielten fachkundige Informationen von den Rangerinnen und Rangern vor Ort. Die Camps vermitteln somit nicht nur filmisches Know-how, sondern stärken auch das Bewusstsein der Jugendlichen für ihre heimische Natur und die Bedeutung des Umwelt- und Naturschutzes.

In den zwei Jugend-Naturfilmcamps entstanden so die vier Filme »#wolfchallenge«, »Die Prinzessin auf dem Bernstein«, »Antiplastik« und »Mutter Natur«. Alle vier Filme feierten heute auf dem Darßer NaturfilmFestival ihre Premiere und können ab sofort auf dem »GrünStreifen«-YouTube-Kanal angesehen werden: <https://www.youtube.com/channel/UC0jgHsThyChFQgUD1QZQWUA>.

Eine Jury, bestehend aus Antje Angeli (Direktorin Zoo Rostock), Philipp Grieß (Regisseur und Kameramann) und Hella Rihl (Leiterin Fish-Filmfestival Rostock), wählte den Gewinner für den diesjährigen »GrünStreifen«-Filmpreis aus. Sie begründete ihre Entscheidung folgendermaßen: „Besonders beeindruckt hat uns die Authentizität, mit der ihr die jungen Erwachsenen und die Jugend darstellt. Ihr zeigt auf erstaunlich reflektierte Weise, wie eure Altersgruppe spricht, agiert und sich bewegt,... beweist einen erstaunlichen Weitblick für eure eigene Generation, ohne euch dabei zu ernst zu nehmen. ... Und auch die Kameraarbeit verdient großes Lob: Die dynamischen, verwackelten Bilder während der Laufszenen oder die detailreichen Nahaufnahmen – jede Einstellung trägt entscheidend zur Atmosphäre bei. Mehr noch: Die Kamera wirkt oft wie eine dritte Person, die durch ihren Blick die Geschichte maßgeblich mitgestaltet.“

Die jugendlichen Filmschaffenden erhielten Preise im Wert von insgesamt 2.500 € – 1.000 € für das Gewinner-Filmteam und jeweils 500 € für die anderen drei Filmteams. Gestiftet wurden die Preise von der Stiftung Umwelt- und Naturschutz MV.

Weitere Informationen zu den »GrünStreifen« – Glashäger Jugend-NaturfilmCamps finden Sie auf <https://gruenstreifen-filmcamp.de/>.

Pressematerial für die redaktionelle Verwendung finden Sie unter [www.deutscher-naturfilm.de/presse](http://www.deutscher-naturfilm.de/presse). Über eine redaktionelle Bearbeitung freuen wir uns.

**Pressekontakt:**

Deutsche NaturfilmStiftung gGmbH  
Bliesenrader Weg 2, 18375 Wieck a. Darß  
Anika Rennspiess  
Geschäftsführerin & Festivalleitung  
038233 7038 – 17  
[a.rennspiess@deutscher-naturfilm.de](mailto:a.rennspiess@deutscher-naturfilm.de)